

Kleingartenanlage Goldkörnchen e.V.

Im Jahr 1982 wurde durch den Magistrat von Berlin die Genehmigung für die Erschließung der Kleingartenanlage Wilhelmsmühlenweg erteilt. Die Erschließung des Geländes, Eigentum der Stadt, zur einen Hälfte landwirtschaftlich genutzt und die andere Hälfte eine wilde Mülldeponie forderte von den zukünftigen Nutzer erhebliche Eigenleistungen. Erst nach Fertigstellung der Umzäunung, der mühevollen Abtragung und Entsorgung der Müllhalde wurde im Frühjahr 1983 das Gelände vermessen und parzelliert und per Losentscheidung die Parzellen vergeben.

Das Aufstellen der Bungalows die bereits im Frühjahr 1984 geliefert worden, erfolgte überwiegend in "gutnachbarlicher Zusammenarbeit".

Weitere große gemeinschaftliche Vorhaben waren der Anschluss der Anlage an die Elektro- bzw. Stadtwasserversorgung, die Gestaltung der Gemeinschaftsfläche, der Wege und des Parkplatzes.

Die Kleingärtner leisten durch ihre mühevollen Arbeit nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Eigenversorgung mit Obst und Gemüse, sondern auch zur Erhaltung der Natur. Denn...

"Kleingärtnerische Arbeit ist Erhaltung und Schutz unserer Natur"

In unserer Anlage tummeln sich zahlreiche nützliche Helfer aus dem Bereich der Insekten, Lurche aber auch aus der Vogel- und Tierwelt. Dank der vielen Nisthilfen, Insektenhotels und einiger Gartenteiche wurden Möglichkeiten geschaffen für die Fortpflanzung von Erd- und Knoblauchkröten, Teichmolchen, verschiedenen Libellenarten, Marienkäfer und Hummeln. Singvögel, wie Blau- und Kohlmeise, Nachtigall, Gartenrotschwanz und Rotkehlchen, Amsel, Zaunkönig, Teichrohrsänger und Grasmücke, Grünfink und Stieglitz haben in unseren Gärten ihr Revier und ziehen jährlich ihre Nachkommen auf. In der Abenddämmerung ziehen einige Igelfamilien durchs Revier und am nächtlichen Himmel jagen Fledermäuse ihre Beute.

Er besteht in seiner heutigen Form seit 1990 und ist im Vereinsregister Berlin-Charlottenburg eingetragen und besteht aus 45 Mitgliedern. Der Verein wird durch einen geschäftsführenden Vorstand geleitet. Er besteht aus dem 1. Vorsitzenden, dem Stellvertreter und dem Schatzmeister.

Entsprechend eines gemeinschaftlichen Beschlusses wird der geschäftsführende Vorstand durch einen erweiterten Vorstand unterstützt. Dieser besteht aus dem geschäftsführenden Vorstand, dem Schriftführer, dem Gartenfachberater, dem Wasser- und Elektroobmann und dem Baufachberater.

Unser Verein ist Mitglied des Bezirksverbandes der Gartenfreunde Berlin-Hellersdorf.

Damit auch in Zukunft in den Gärten Obst und Gemüse geerntet wird und sich auch Besucher in der Anlage wohl fühlen, werden sich alle jederzeit für den Erhalt der Anlage einsetzen.

Die Anlage liegt direkt am Wilhelmsmühlenweg, wird rechts und links von Einfamilienhäusern eingegrenzt und nach hinten durch Weiher, die ein Rückzugsgebiet für viele Tier- und Pflanzenarten sind, angeschlossen.

Der heutige Name der Anlage ist auf eine Anekdote zurückzuführen, die besagt, dass der Vorstand bei der Diskussion um die Namensgebung ein Gläschen „Goldkorn“ zu sich nahm und daraus „Goldkörnchen“ ableitete.